

Klare Itzehoer Niederlage

ITZEHOE In der vierten Runde der Schach-Verbandsliga A musste der Itzehoer SV beim MTV Leck eine erwartete Niederlage hinnehmen. Ohne Cliff Ruhland und Sven Meyerhold, dafür mit Ulf zum Felde und Rolf Meier aus der zweiten Mannschaft, war man gegen Gastgeber in Bestbesetzung nur krasser Außenseiter. Dies spiegelte sich auch in den DWZ-Zahlen wider – hier hatten die Nordfriesen im Schnitt über 200 Punkte mehr zu bieten.

Nach einer Stunde stand es noch 0:0 und bei Alexej Litau und Karl-Heinz Schmidt an den Brettern 5 und 6 waren ausgeglichene Stellungen entstanden. Beide Partien endeten später remis, was durchaus als Achtungserfolg verzeichnet werden konnte. Nachdem Jochen Richert an Brett 4 und Rolf Meier an Brett 8 verloren hatten, stand es 1:3 aus Itzehoer Sicht.

Dann setzten sich auch bei Egbert Hengst und Dr. Andreas Gondorf an Brett 2 und 3 die Favoriten durch – 1:5 und der Mannschaftskampf war entschieden. In der Folge konnte Mannschaftsführer Sören Koch am Spitzenbrett ein Endspiel mit zwei Minusbauern nicht halten, aber Ulf zum Felde setzte an Brett 7 mit seinem Remis zum 1,5:6,5 ein weiteres kleines Ausrufezeichen für die Gäste.

Der Itzehoer Schachverein geht mit 3:5 Punkten auf Tabellenrang 7 in die Weihnachtspause. Im Januar kommt es dann zum Kreisderby gegen den Tabellennachbarn aus Glückstadt (6. / 4:4 Punkte). Weitere Infos unter: www.schachverein-itze-hoe.de sh:z

NR. 16. 12. 19